

Über die Autoren

- Abbolz, Heinz-Harald*, Dr.med., geb. 1945, wiss.Ass. an der Med. Klinik des Klinikums Steglitz der FU Berlin; wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Epidemiologie, klinische Epidemiologie, Sozialpsychiatrie; seit 1970 Mitglied der Redaktionskommission „Medizin“ der Zeitschrift *Das Argument*.
- Berlinguer, Giovanni*, Prof. Dr., Professor für Physiologie und Hygiene der Industriearbeit an der Fakultät für Mathematik, Physik und Naturwissenschaften der Universität Rom; Mitglied des Zentralkomitees der KPI.
- Bolm, Wolfgang*, Dr. med., geb. 1945, Psychiater. Arbeitsgebiete: Zusammenhänge von beruflicher Belastung und psychischen Störungen. Z. Zt. in einem Projekt über Mehrfachbelastungen von Schichtarbeitern im Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie des Bundesgesundheitsamtes tätig.
- Borgers, Dieter*, geb. 1947, Arzt und Epidemiologe (M. P. H.), Mitarbeiter im Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie des Bundesgesundheitsamtes, Lehrauftrag für Sozialmedizin an der FU Berlin. Arbeitsgebiete: Risikofaktoren für KHK bei Jugendlichen. Medizinalstatistik chronischer Krankheiten, Strukturforschung im Gesundheitswesen.
- Brock, Adolf*, arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität im Kooperationsbereich zwischen Universität und Arbeiterkammer Bremen mit dem Schwerpunkt der Arbeiterbildung.
- Bussche, Rik van den*, Dr. med., geb. 1945; seit 1975 Professor für Didaktik der Medizin an der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete und Veröffentlichungen: Struktur des Gesundheitswesens, Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsdienstberufen.
- Einemann, Edgar*, Industriesoziologe, arbeitet in einem DFG-Projekt zur Rationalisierung und Krise in der Werftindustrie im Kooperationsbereich zwischen Universität und Arbeiterkammer Bremen.
- Evers, Wolfgang Moritz*, Diplom-Psychologe, geb. 1950 in Oberhausen, selbständiger Kinder- und Jugendpsychotherapeut.
- Häussler, Bertram*, Dipl. Soz., geb. 1953; seit 1978 Studium der Medizin.
- Funke, Hajo*, Politikwissenschaftler, arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Institut für Vergleichende Gesellschaftsforschung des Wissenschaftszentrums Berlin an Untersuchungen zu arbeitsbedingten Belastungen und Gewerkschaftspolitik; hat seit 1974 in Verbindung mit dem Schwerpunkt Arbeiterbildung der Universität Bremen an der dortigen gewerkschaftlichen Bildungsarbeit mitgewirkt.
- Hoppensack, Thomas*, Psychologe, arbeitet als promovierter Psychologe am Medizinisch-Psychologischen Institut des TÜV-Norddeutschland.
- Klein, Dietrich Joachim von*, geb. 1939, Studium der Architektur, Philosophie und Politischer Ökonomie.
- Kriescher-Fauchs, Monique*, arbeitet seit 1971 am Institut für Soziale Medizin der Freien Universität Berlin.
- Kromat-Häckel, Rolf A.*, geb. 1951, Studium der Politologie und der Psychologie, Diplom-Psychologe, selbständiger Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Krankenpflegerausbildung.
- Kruse, Gunther*, Dr.med., geb. 1948; psychiatr. Facharztweiterbildung im LKH Wunstorf, in der Med. Hochschule (Psychotherapie), zuletzt in Soz.psych. Beratungsstelle, jetzt Nordstadt-Krankenhaus in Hannover; ÖTV, DGSP.
- Kühn, Hagen*, Dr.rer. pol.; Wiss. Angestellter am Wissenschaftszentrum Berlin, Veröffentlichungen: Politisch-ökonomische Entwicklungsbedingungen des Gesundheitswesens (1980), Aufsätze zur Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitspolitik.

Müller, Rainer, Dr. med., geb. 1941, Arbeitsmediziner. Professor an der Universität Bremen. Arbeitsgebiete: Arbeitsweltbezogene Epidemiologie, Lehrerausbildung für Arbeitslehre, Arbeitsmedizin.

Ralli, Miranda, geb. 1948 in Arezzo, Lehrerin an der scuola secondaria für Geschichte und Literatur, Dipl. Soz. Mehrjährige praktische Tätigkeit im Ospedale Psichiatrico Provinciale Arezzo.

Rosenbrock, Rolf Dietrich, Dr. rer. pol., geb. 1945. Wissenschaftszentrum Berlin, Veröffentlichungen und Arbeitsgebiete: Stadt- und Bauplanung, Arzneimittelversorgung, Betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik. ÖTV, BdWi.

Tidow, Konrad, geb. 1945, Arzt für Allgemeinmedizin im Gesundheitszentrum Gropiusstadt, Berlin/West.

Uhlenbrock, Detlev, geb. 1949, Assistenzarzt am Knappschafts Krankenhaus in Hamm. Mi.

Vieten, Bernward, Dr. med., geb. 1952, z. Zt. Assistenzarzt im Westfälischen Landeskrankenhaus Lengerich, Fach Psychiatrie. Wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Geschichte der Medizin im 20. Jhdt. und Universitätsgeschichte.

Wotschak, Winfried, Dipl. Soz., Ing. grad., Wiss. Ass. am Wissenschaftszentrum Berlin. Veröffentlichungen zu Systemvergleich und Problemen der Rationalisierung. Derzeitiges Arbeitsgebiet: Industriosozologie und Belastungsforschung. Mitglied der ÖTV.

DEMOKRATISCHES

Zeitschrift für Gesundheits- und Sozialberufe

**Neu:
Heft 2/80:**

GESUNDHEITSWESEN

*DG-Interview mit dem Bremer Gesundheitssenator
Brückner:*

**Präventionspolitik contra
Kostendämpfung und Selbstbeteiligung**

Aktuell zu den Kammerwahlen in Hessen:

**Standesfunktionäre –
nicht mehr alleine in der Kammer**

DG-Round-table-Gespräch mit Vertretern der fortschrittlichen Ärztelisten

Vom Marburger Kongreß zum Gesundheitstag '80

Editorial von Michael Regus

Die Kostenexplosion, der große Betrug

Analyse der aktuellen Kostenpolitik im Gesundheitswesen

So wird Minimalpflege zur Norm!

Beispielhafte Unterversorgung auf einer Intensiv-Station und die Folgen – von Paul Rabsahl

Das Milliardenjüngling

Rolf Rosenbrock zum Vallum/Librium-Urteil

Herausgeber

Dr. Heinz-Harald Abholz (Berlin), Prof. Hans-Ulrich Deppe (Frankfurt), Prof. Heiner Keupp (München), Prof. Hans Mausbach (Frankfurt), Prof. Michael Regus (Siegen), Prof. Hans See (Frankfurt), Jürgen-Peter Stössel (München), Prof. Erich Wulff (Hannover).

Weitere Themen: Volks- und Naturheilkunde im Nationalsozialismus – Werbekampagne der Pharmaindustrie – Negativlisten – Familienpolitik – Computertomographie – Berufsverbote im Gesundheitswesen – Radioaktivität als Krankheitsfaktor (Teil 2) – Sozialwahlen '80 – Ärztestreik in Belgien – Und: Buchbesprechungen – Dokumente – Kongreßberichte – Termine – Nachrichten

ab 7. Mai: Neu
zu bestellen über:
Paul-Junges-Verlag
Godesburg 94
5000 Köln 91
Telefon (02 21) 36 40 51